

Gemeinsam Lesen [#4]



Hallo!

Ich habe bei mehreren Blogs schon von der Aktion „Gemeinsam Lesen“ gelesen und ich habe die liebe Steffi von **schlunzenbuecher.blogspot.de** gefragt, ob ich daran teilnehmen darf. Ich finde es irgendwie eine schöne Idee ☐ Heute kommt nun ein weiterer Beitrag dazu.

1. Welches Buch liest du gerade und auf welcher Seite bist du?



Wir lesen auf meinem Blog in einer **Leserunde** das Buch **„Drei mal wir“** von Laura Barnett und ich bin auf Seite 241.

2. Wie lautet der erste Satz auf deiner aktuellen Seite?

„Eva hat es sich zur Gewohnheit gemacht, sich für ihr morgendliches Schreiben in ein Café an der Place du Tertre zu setzen.“ (Zweite Version - in Paris - November 1972)

3. Was willst du unbedingt aktuell zu deinem Buch loswerden?

Also, zu diesem Buch gibt es eine ganze Menge zu erzählen (siehe **Leserunde**). Wer sich die ganzen Beiträge durchliest (Achtung: **Mega-Spoiler-Gefahr**), wird sehr schnell merken, da gibt es sehr viel Verwirrendes. Es enthält drei

Hauptfiguren, zwei davon sind Eva und Jim, sie lernen sich als 19jährige beim College kennen - mehr oder weniger. Und es gibt drei verschiedene Versionen von der Liebesgeschichte zwischen Eva und Jim. Diese drei verschiedenen Versionen werden parallel erzählt und doch streifen sie hin und wieder gemeinsame Orte und Zeiten. In den drei Versionen entwickeln sie sich unterschiedlich und erleben andere Dinge. Aber die gewisse Verbundenheit ist dennoch in allen dreien vorhanden. Nur hat die Autorin sehr viele kleine Nebenhandlungen und Details mit eingebaut, dass einem ganz schwindelig wird. Ich bin die einzige, die sich keine Notizen beim Lesen macht. Ich hätte es wohl tun sollen. Großer Trost: Die anderen beiden kommen trotz Notizen ebenfalls durcheinander ☐ Wir haben nun die Hälfte durch und in Moment bin ich etwas gefrustet. Mal sehen, wie es sich weiter entwickelt. Eines ist ganz gewiss: das Buch vergisst man so schnell nicht aufgrund der ungewöhnlichen Heransgehensweise.

4. Hat dich ein Buch in seiner Übersetzung schon einmal gelangweilt, obwohl dich das Original richtig fesselte?

Also das kann ich ganz kurz und knapp mit „Nein“ beantworten, weil ich keine Originale lese und demzufolge kein Vergleich zu den Übersetzungen anstellen kann.

Bis zum nächsten Mal, viele liebe Grüße, Elke.